
VD / Motion SP-GRÜ-Fraktion und GLP/BDP-Fraktion vom 15. September 2014

Mit mehr Bildungsangeboten gegen den Fachkräftemangel

Antrag der Regierung vom 28. Oktober 2014

Umwandlung in ein Postulat und Gutheissung mit folgendem Wortlaut: «Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat Bericht zu erstatten, welche konkreten Massnahmen insbesondere im Bildungsbereich und bezüglich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ergriffen werden können, um dem Arbeits- und Fachkräftemangel entgegen zu wirken, und allfällig notwendige Anpassungen von gesetzlichen Bestimmungen auf kantonaler Ebene aufzuzeigen. Der Bericht ist zusammen mit den Berichten zur Erfüllung der umgewandelten Motion 42.14.18 und zum Postulat 43.14.06 dem Parlament vorzulegen.»

Begründung:

Der Fachkräftemangel in der Wirtschaft ist ein Problem, das sich aufgrund der demographischen Entwicklung bereits seit Längerem abzeichnet und sich mit der Umsetzung der Initiative gegen die Masseneinwanderung noch verschärfen wird. Die Regierung hat bereits in ihrem wirtschaftspolitischen Programm «Wirtschaftsstandort 2025» Massnahmen formuliert, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Es ist jedoch nicht auszuschliessen, dass für die Bewältigung des Problems in Zukunft weitere Massnahmen erforderlich sein werden. Die Regierung will die aufgeworfenen Fragen zusammen mit Fragen, die in den themenverwandten Vorstössen 42.14.18 und 43.14.06 im Raum stehen, in einem Postulatsbericht vertiefen und dabei auch den allfälligen Rechtssetzungsbedarf auf der kantonalen Ebene klären.